

Gemeindeverwaltung
-Ostseebad Binz-

Niederschrift

über die öffentliche 15. Sitzung (6. Wahlperiode) der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Binz am 7.7.2016

unter dem Vorsitz von : **Frau Heike Reetz**

Vorsitzende der Gemeindevertretung

1. Stellvertreter der Vorsitzenden
2. Stellvertreter der Vorsitzenden

Die Gemeindevertretung:

- | | |
|---------------------------|---|
| 1. Borchert, Heinz | X |
| 2. Böttcher, Mario | X |
| 3. Dohrmann, Ulf | X |
| 4. Franke, Bernhard | X |
| 5. Holtz, Helga | X |
| 6. Köpcke, Frank | X |
| 7. Mehlhorn, Christian | X |
| 8. Michalski, Jürgen | X |
| 9. Olschewski, Karl-Heinz | E |
| 10. Reinbold, Ralf | E |
| 11. Reetz, Heike | X |
| 12. Rösner, Renate | X |
| 13. Schneider, Silke | X |
| 14. Schulz, Norbert | X |
| 15. Szymanski, Holger | X |
| 16. Dr. Tomschin, Manuela | X |
| 17. Tomschin, Dietrich | X |

Mitglieder der Verwaltung:

Herr Schneider
Frau Reimer
Herr Behrens
Frau Michalski
Herr Gardeja

Bürgermeister

1. Stellvertreterin Ltr. Bauamt
2. Stellvertreter - Ltr. Kämmerer
Amtsleiterin Amt allg.ord. Aufgaben
Kurdirektor

Protokoll der 15. Sitzung der Gemeindevertretung am 7.7.2016

öffentlicher Teil

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Ort: Haus des Gastes, Heinrich-Heine-Straße 7

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Zu 1., 1.1., 1.2.

Frau Reetz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Abgeordneten, den Bürgermeister, die Amtsleiter und die anwesenden Einwohner. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung fest, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu 2.

Frau Reetz beantragt, die TOP 12 und 13 zum Bebauungsplan Nr. 1 „Zentrum“ aufgrund noch ungeklärter Fragen und weiterem Gesprächsbedarf im nichtöffentlichen Teil unter TOP 18 und 19 zu behandeln.

Beschluss-Nr. 297-15-2016

Die Gemeindevertretung beschließt die geänderte Tagesordnung.

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Begrüßung und Feststellen der form- und fristgerechten Ladung
- 1.2 Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.5.2016 - öffentlicher Teil
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen der Gemeindevertreter
6. Einwohnerfragestunde
7. Beschlussvorschlag zur Benutzungs- und Entgeltordnung für die Räume im Haus des Gastes der Gemeinde Ostseebad Binz
8. Beschlussvorschlag zur Entwicklung des MZO-Geländes der Gemeinde Ostseebad Binz - Variante 1 der Studie des beauftragten Architektenbüros
9. Beschlussvorschlag zum Bebauungsplan Nr. 13 „Wohnen in Prora“ der Gemeinde Ostseebad Binz
Hier: Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Wohnen in Prora“ (Umverlegung der planfestgesetzten Verkehrsfläche Strandpromenade)

10. Beschlussvorschlag zum Bebauungsplan Nr. 29 „Strandversorgung“ der Gemeinde Ostseebad Binz
Hier: Beschluss zur Aufstellung der 1. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Strandversorgung“ (Bereich Prora - ab Strandabgang 74 bei Block III-V)
11. Beschlussvorschlag zur Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zu einer Ausnahme von der Veränderungssperre zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Zentrum“ der Gemeinde Ostseebad Binz im Rahmen des Antrages für die Neuerrichtung eines privaten Fußgängerstegs
12. Beschlussvorschlag der Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 39 „Wohnen am Potenberg“ der Gemeinde Ostseebad Binz
Hier: Satzungsbeschluss

nichtöffentlicher Teil

13. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.5.2016 - nichtöffentlicher Teil
14. Vorstellung des Planungsentwurfes EWE-Gelände
15. Berichterstattung über das Ergebnis der Überprüfung der Abgeordneten auf eine inoffizielle oder hauptamtliche Tätigkeit nach dem Gesetz über die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
16. Beschlussvorschlag zur Zuschlagserteilung im Vergabeverfahren für die Maßnahme „Instandsetzung Gerätehaus/Feuerwache der Gemeinde Ostseebad Binz“
17. Grundstücksangelegenheiten
Beschlussvorschlag zum Ankauf einer Teilfläche aus einem Flurstück in der Gemarkung Prora, Flur 7 von der Bundesrepublik Deutschland
- 17.1 Beschlussvorschlag zum Antrag auf Grundstückserwerb in der Gemarkung Binz
18. Beschlussvorschlag zur Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zu einer Ausnahme von der Veränderungssperre zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Zentrum“ der Gemeinde Ostseebad Binz im Rahmen des Antrages für die Errichtung einer Gaube im Badezimmer auf der Hofseite
19. Beschlussvorschlag zur Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zu einer Ausnahme von der Veränderungssperre zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Zentrum“ der Gemeinde Ostseebad Binz im Rahmen des Antrages für die Errichtung eines Wintergartens auf dem Balkon im Dachgeschoss, Hofseite
Hier: Antrag auf Ausnahme nach § 31 Abs. 1 BauGB
20. Informationen/Mitteilungen des Bürgermeisters und der Abgeordneten

Abstimmung:

Ja/Stimmen: 13
Nein/Stimmen: keine
Enthaltungen: 1

Zu 3.

Beschluss-Nr. 298-15-2016

Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.5.2016 - öffentlicher Teil.

Abstimmung:

Ja/Stimmen: 14
Nein/Stimmen: keine
Enthaltungen: keine

Zu 4.

Der Bericht des Bürgermeisters wird der Niederschrift als Anlage beigefügt und ist im Internet nachzulesen.

Frau Dr. Tomschin erkundigt sich nach den Schwerpunkten auf der Präsidiumssitzung des Bäderverbandes M-V am 13.6.2016 in Binz.

Herr Gradeja schildert, dass es zum einen um steuerliche Aspekte von Strukturmaßnahmen im öffentlichen Raum und um die neue Prädikationslinie im Deutschlandtourismus ging. Ein weiterer Schwerpunkt war das Thema „Kur heute“.

Zu 5.

Keine Anfragen der Gemeindevertreter

Zu 6.

Einwohnerfragestunde

Bezüglich der Anfrage von Herrn Reile nach dem Verbleib der Bangkirai Bohlen und der Granitschale vom Seebrückenvorplatz schildert Herr Schneider, dass der Sachverhalt geprüft und personalrechtliche Konsequenzen gezogen wurden. Weitere Ausführungen möchte er aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht geben.

Auf die Frage von **Herrn Reile** nach einem freien Wlan für alle in Binz teilt **Herr Gardeja** mit, dass die Bundesregierung beabsichtige, die Störerhaftung abzuschaffen. Insofern sei es für die Kurverwaltung künftig deutlich einfacher, in ihren eigenen Immobilien öffentliches Wlan anzubieten. Die Datenbandbreite für den Seebrückenvorplatz und den Kurplatz werde zurzeit getestet. Zudem gebe es laufende Gespräche mit dem Wirtschafts- und Verkehrsministerium, ein kostenfreies Wlan im Bereich vom Fischerstrand bis nach Prora (Strandpromenade und Strand) anzubieten. Die technische Herausforderung liege darin, dass die Nutzer in einem Netz bleiben können.

Herr Horst verweist auf die Toilettenanlage am Strandabgang 28. Diese sei im Laufe des Tages sehr unansehnlich. Anfrage in welchem Rhythmus die Säuberung der Toilette erfolge.

Herr Gardeja: Die Reinigung erfolgt bisher zweimal täglich. Der Hinweis wird aufgenommen. Es wird geprüft, inwieweit eine Nachreinigung erforderlich ist.

Frau Beck: Anfrage nach den Kosten für einen Stellplatz im Parkhaus auf dem Klünderberg.

Herr Schneider: Die Entscheidung zum Kauf oder zur Pacht eines Stellplatzes sei noch offen. Es bestehe weiterhin die Möglichkeit, den Bedarf anzumelden.

In die seitlich zur Grundschule angeordneten Beachhäuser in der Variante 1 wird die Einordnung von kleinen Einzelhändlern bzw. Dienstleistungen (z.B. Friseur, Zeitungsverkauf, Strandbedarf) sowie Anordnung von darüber liegenden Wohnungen bevorzugt, so dass hier die Funktion als Wohn- und Geschäftshaus aus der Variante 2 aufgenommen wird.

Herr Schneider ergänzt, dass der DRK Kreisverband Rügen-Stralsund bereits sein Interesse an dem Kauf eines Grundstückes auf dem MZO Gelände bekundet habe. Sie beabsichtigen, an diesem Standort eine moderne und zukunftssichere Pflegeeinrichtung für die pflegebedürftigen Bürger der Gemeinde Ostseebad Binz zu bauen.

Herr Tomschin möchte wissen, ob die vorgesehenen Pflegeeinrichtungen ausgeschrieben werden.

Frau Reimer merkt an, dass diese Entscheidung der Gemeindevertretung obliege. Es gehe heute lediglich um Festlegung der Funktionen auf dem Gelände. Art und Maß der baulichen Nutzung werden im Rahmen des Bauleitplanverfahrens festgelegt.

Herr Mehlhorn regt an, einen Kurzzeitparkplatz vor der Sporthalle einzurichten.

Der Hinweis wird von **Frau Reimer** aufgenommen.

Beschluss-Nr. 300-15-2016

1. Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 7.7.2016 die Erarbeitung einer Bauleitplanung für die weitere Entwicklung des „MZO-Geländes“ auf der Grundlage der Funktionen aus der Variante 1 der durch das beauftragte Architekturbüro erarbeiteten Studie mit der Ergänzung der Einordnung von kleinen Geschäften und Dienstleistern als Wohn- und Geschäftshaus.
2. Durch die Verwaltung ist ein Planungsbüro mit der Erstellung eines entsprechenden Bebauungsplanes zu beauftragen.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15
Nein/Stimmen: keine
Enthaltungen: keine

Zu 9.

Frau Reimer: Gegenstand der Planung ist die Schaffung von Baurecht für die Errichtung einer Verlängerung der Strandpromenade als Verbindung zur bestehenden Promenade vor Block I in Prora (rechtliche Sicherung der Investition). Im Ergebnis intensiver Gespräche zwischen der Gemeindeverwaltung, dem STALU, der Umweltbehörde, der Forst und dem Investor von Block I sei es gelungen, eine Verlegung der Trasse oberhalb der Dünen befürwortet zu bekommen.

Beschluss-Nr. 301-15-2016

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 7.7.2016 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Wohnen in Prora“ der Gemeinde Ostseebad Binz.
(Umverlegung der planfestgesetzten Verkehrsfläche Strandpromenade)
Das Planverfahren ist gemäß § 3 Abs. 1 und 2 sowie § 4 Abs. 1 und 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15
Nein/Stimmen: keine
Enthaltungen: keine

Gemäß § 24 KV M-V ist kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Ja/Stimmen: 15
Nein/Stimmen: keine
Enthaltungen: keine

Gemäß § 24 KV M-V ist kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.



Heike Reetz
Vorsitzende der Gemeindevertretung



Wolfaeger
Protokollantin